

INHALT

KAPITEL 1: DAS GIBT ES NUR IN MÜNCHEN

S. 11

Weil es auf der Auer Dult nicht nur Pfannen, Pfeifert und Pfennigfuchser gibt | Weil die Wiesen die Stadt in den Ausnahmezustand versetzt | Weil der Eisbach Surfern die perfekte Welle bietet | Weil der Kocherlball uns mit Magie im Morgengrauen verzaubert | Weil der Föhn (auch) Weitsicht und Sonnenschein beschert | Weil Karl Valentin mit seiner eigenen Logik besticht | Weil die Starkbierzeit am Nockherberg besonders hochprozentig ist | Weil es in München erstaunlicherweise immer noch Königstreue gibt | Weil Dirndl und Lederhosen das ganze Jahr über fesch sind | Weil die CSU glaubt, dass sie das Einparteiensystem demokratiefähig gemacht hat

KAPITEL 2: AHA, EIN MÜNCHNER!

S. 35

Weil mit Bussi, Bussi und Prosecco in ist, wer drin ist | Weil »Mia san mia« eine selbstbewusste Weltanschauung ist | Weil Münchner Taxler Grantler mit Seelentiefe sind | Weil es in Schwabing auch im 21. Jahrhundert Hippies und Kommunen gibt | Weil sich hinter der Spezlwirtschaft ein ganz spezielles Erfolgsrezept verbirgt | Weil Fußballfans in Blaue und Rote eingeteilt werden | Weil die Sprache der Münchner so vielschichtig und hinterfotzig sein kann | Weil Sigi Sommer, Monaco Franze und andere Originale hier glücklich waren | Weil man in München schnell Anschluss findet | Weil Münchner und Italiener einfach harmonisieren

KAPITEL 3: BAUTEN, DIE NICHT NUR BAYERN BEEINDRUCKEN S. 57

Weil die Residenz auch Könige nicht kaltlässt | Weil der Friedensengel so festlich ist | Weil die Feldherrnhalle uns täglich imponiert | Weil das Rathaus am Marienplatz nicht nur mit seinem Glockenspiel betört | Weil das BMW Hochhaus höchste Ingenieurskunst darstellt | Weil das Nationaltheater der schönste »Kulturpalast« ist | Weil einen die Aussicht vom Alten Peter einfach umhaut | Weil die Frauenkirche eine echte Volkskathedrale ist | Weil Olympiaturm und Olympiapark nicht nur Sportlern was zu bieten haben | Weil Asamkirche und Asam-Schlössl Kitsch und Schönheit vereinen

KAPITEL 4: SEHEN UND GESEHEN WERDEN

S. 81

Weil man im Englischen Garten mit und ohne Kleidung anbandeln kann | Weil sich auf der Leopoldstraße Flaneure von PS-Protzen nicht stören lassen | Weil es am Gärtnerplatz und im Glockenbachviertel Kunst und Krimpe gibt | Weil Hofgarten und Café Tambosi Klatsch mit Klasse verbinden | Weil die Maximilianstraße natürlich nobel ist | Weil man im Univiertel das Leben studieren kann | Weil der Kleinhesseloher See und das Seehaus Sonnenschein noch schöner machen | Weil sich im Nymphenburger Park trefflich lustwandeln lässt | Weil Roecklplatz und Dreimühlenviertel ganz besonderen Münchnern ihren Auftritt bieten | Weil Briener Straße und Königsplatz mittendrin statt nur dabei sind

KAPITEL 5: ESSEN UND TRINKEN HÄLT LEIB UND SEELE ZUSAMMEN

S. 103

Weil Weißwürste vor zwölf am besten schmecken | Weil unsre Brezen oft kopiert, aber nie erreicht werden | Weil es das Münchner Bier von hell bis dunkel gibt | Weil die Großmarkthalle und ihre Gaststätten der »Bauch von München« sind | Weil nur Münchner Biergärten wirklich originell und echt sind | Weil in unseren Traditionslokalen nicht nur der Schweinsbraten grandios schmeckt | Weil Dallmayr, Käfer & Co. ganz besondere Delikatessen bieten | Weil im Pschorr und anderswo immer noch Gerichte aus der guten alten Zeit gekocht werden | Weil man bei einer »Steh-Halben« im Andechser am Dom wunderbar philosophieren kann | Weil das Weisse Bräuhaus im Tal eigentlich unbeschreiblich ist

KAPITEL 6: KULTUR? SOWIESO!

S. 127

Weil die Oper in München für alle ist | Weil Cineasten hier Film- und Kinovielfalt finden | Weil das Filmfest als Jahrmarkt der Kreativität gilt | Weil Volkstheater und Ibert Bühne einfach gute Unterhaltung bieten | Weil die Kabarettsszene zum Lachen und Schießen ist | Weil sich in der »Langen Nacht« alles um Musik, Museen und mehr dreht | Weil München Bühnen von Weltruf hat: von den Kammerspielen bis zum Metropoltheater | Weil auf

den Tollwood-Festivals die Welt bei uns zu Gast ist | Weil das Kulturzentrum Gasteig volksnah und weltläufig zugleich ist | Weil die Münchner Museen lebendig statt langweilig sind

KAPITEL 7: WANN UND WO EIN MÜNCHNER IM HIMMEL IST S. 151

Weil Isar und Isarauen Freiheit und Abenteuer bieten | Weil wir auf die Allianz Arena so stolz sind | Weil Schwabing ein Traumdorf für Generationen ist | Weil man auf dem Viktualienmarkt täglich eine Schlemmerreise machen kann | Weil in München ein Hofbräuhaus steht | Weil die Christkindlmärkte alle Sinne verwöhnen | Weil man mit der Tram wie vor hundert Jahren unterwegs ist | Weil München so fahrradfreundlich ist | Weil die Traum-Bäder der Stadt Kinder und Erwachsene glücklich machen | Weil es beim Stadtgründungsfest Ritter, Gaukler und Garküchen gibt

KAPITEL 8: LAPTOP UND LEDERHOSEN S. 177

Weil die größte Verlagsstadt Europas gut »gebucht« ist | Weil die Dax-Hauptstadt voll Wirtschaftspower steckt | Weil Erfinder- und Gründergeist hier großgeschrieben werden | Weil im Biotech-Cluster Martinsried geforscht wird, um zu helfen | Weil man an Universitäten von Weltruf ausgezeichnet studieren kann | Weil München Unternehmen und Privatleute magisch anzieht | Weil die Region für ein prima Wirtschaftsklima sorgt | Weil die Stadtentwicklung aus einem Guss ist | Weil hier einer von Europas größten Endbahnhöfen steht | Weil der Flughafen Franz Josef Strauß München so international macht

KAPITEL 9: NABEL DER WELT UND HERZSTÜCK EINER SCHÖNEN GEGEND S. 203

Weil die bayerischen Königsschlösser so schön und unser Ludwig so crazy ist | Weil ein Ausflug zum Kloster Andechs jeden Tag besonders macht | Weil am Ammersee Bauern und Bodenständige wohnen | Weil der Chiemsee das schönste Bergpanorama hat | Weil der Starnberger See das mondänste Binnenmeer überhaupt ist | Weil es direkt am Tegernsee das Herzogliche

Bräustüberl gibt | Weil Floßfahrten aus Wolfratshausen so aufregend sind | Weil Waldwirtschaft und Bavaria Filmstadt eine Traumkulisse bieten | Weil in München die Berge vor der Haustüre liegen | Weil Freising und Weihenstephan so idyllisch sind

KAPITEL 10: MÜNCHEN FÜR NACHTSCHWÄRMER

S. 225

Weil man im Schumann's und in anderen Bars perfekt in den Abend starten kann | Weil das Trader Vic's im Bayerischen Hof immer gleich gut bleibt | Weil das Mangostin Asien an die Isar bringt | Weil Brenner und Ritz die neuen Klassiker sind | Weil man in Kneipen von Johannis Café bis Lamm's Heuriger die Nacht zum Tag machen kann | Weil das »Einser« Münchens härteste Tür hat | Weil im Café Schmock und anderswo alles koscher ist | Weil es den »Bayerischen Japaner« nur in Haidhausen gibt | Weil Kultfabrik und Optimolwerke geballtes Vergnügen bieten | Weil die Tanzbar Paradiso ein schriller Gute-Laune-Schuppen ist

KAPITEL 11: SHOPPEN

S. 247

Weil Ludwig Beck am Rathauseck das Kaufhaus der Sinne ist | Weil die Fünf Höfe Edles, Schönes und Schickes vereinen | Weil die Maximilianstraße Einkaufs- und Kulturerlebnis auf höchstem Niveau bietet | Weil Eduard Meier bei seinen luxuriösen Leisten bleibt | Weil die Trachten-Spezialisten nicht nur zur Wiesn-Zeit gut sortiert sind | Weil im Herzen der Stadt Theatinerstraße und Fußgängerzone das Käufer-Herz erfreuen | Weil man sich auf der Sendlinger Straße so stilvoll treiben lassen kann | Weil der Elisabethmarkt in Schwabing einfach Flair hat | Weil man auf der Hohenzollernstraße Mode und mehr findet | Weil Benno Marstaller Taschenspezialist und Institution zugleich ist | Weil es im AntikPalast so viel zu entdecken gibt